

Hilfe für Flüchtlinge und Einheimische in Bosnien

Hilfsfahrt nach Bihać und Ključ

9. bis 12. Oktober 2022



Veränderungen

Die 48. Umino-Hilfsfahrt, zum 25. Mal nach Bosnien und Herzegowina, war irgendwie anders. Wir haben keine blanke Not gesehen – und das ist gut so.

Noch einmal haben wir einen Transporter voll an Hilfsgütern gebracht. Wir haben noch einmal unsere jahrelange, jetzt aufgelöste Wirkungsstätte bei Ključ besucht. Wir haben wichtige Kontakte gepflegt und neue geknüpft. Außerdem nutzten wir die Gelegenheit für die preisgünstige Erledigung einer fälligen Reparatur am Umobil.

Paradoxe Entwicklung

In den letzten Monaten haben wir eine paradoxe Entwicklung beobachtet. Die Zahl der Flüchtlinge und Migranten, die über die Balkanroute unterwegs sind, ist dramatisch angestiegen. Trotzdem sehen wir in Bosnien aktuell im Vergleich zu den Jahren zuvor weniger humanitären Hilfebedarf für diese Menschengruppe. Sie sind besser informiert und meist gut ausgerüstet. Sie kommen schneller voran. Der Zugang zu und die Versorgung in den staatlichen Camps ist problemlos. Dabei werden die Einrichtungen vielfach nur zur kurzen Regeneration genutzt und nach einem Aufenthalt von wenigen Tagen wieder verlassen, um die Reise in Richtung EU fortzusetzen. Offiziell ist die kroatische Grenze undurchlässig. Tatsächlich kommen viele erfolgreich weiter. Pushbacks kommen weiterhin vor, sind aber im Verhältnis weniger geworden. Vermehrt haben wir von der Entwendung von Bargeld und Handys durch Grenzbeamte gehört. Brutale Übergriffe werden weniger berichtet. Auch ist die Zahl derer, die in wilden und prekären Unterkünften ausharren, stark zurück gegangen. Wir glauben, dass sich einerseits die staatlichen Strukturen für den Umgang mit den Durchreisenden verbessert haben und gleichzeitig ein inzwischen gut organisiertes Business von Schleuserorganisationen für einen reibungsloseren Ablauf sorgt. Dies freilich kommt vor allem jenen zugute, die die nötigen Mittel haben, um für solche zweifelhaften Dienste zu bezahlen. Das alles schließt nicht aus, dass es weiterhin zu besonders hilfebedürftigen Notfällen kommt. Insgesamt sehen wir aber den Bedarf an groß angelegter Intervention durch spendengetragene, internationale Freiwilligengruppen im Moment nicht gegeben.

Velečovo Checkpoint aufgelöst

Gähnende Leere am Punkt. Es war für drei Jahre einer der Schwerpunkte unserer Hilfsarbeit und so finden wir es angebracht, zum Abschluss noch einmal an diesen bedeutungsvollen Ort zurückzukehren.

Es passt zum oben beschriebenen Bild der neuen Lage, dass man die Polizeikontrollen an diesem Ort eingestellt hat. Die Flüchtlinge und Migranten werden nicht mehr sinnlos aus den Bussen geholt, an einem Platz ohne Infrastruktur, weshalb sie am Straßenrand notdürftig versorgt werden mussten und Stunden oder Tage aufgehalten wurden, letztendlich aber ihre Reise doch irgendwie fortgesetzt haben. Statt dessen fahren die Menschen nun direkt weiter, zum Beispiel bis zum Camp nach Lipa oder Bihać.

Die Holzhütte und alle anderen Einrichtungen sind abgerissen. Nur die beiden Container stehen noch. Einer davon war die von uns errichtete und ausgestattete Sanitätsstation. Die Technik mit Handyladestation und PV-Anlage ist abgebaut und vorläufig in den Containern untergebracht. Vorübergehend sollen die Container an einem noch nicht näher bestimmten Ort als Magazin dienen. Man sagte uns, es sei angedacht, sie später den Katastrophenschutzeinheiten des Roten Kreuzes zur Verfügung zu stellen. Sie könnten dann bei großen Schadensereignissen (Hochwasser, Erdbeben, ...) zum Einsatz kommen.



Hilfsgüter

Unsere Hilfslieferung haben wir dieses Mal zum Crveni križ Unsko sanskog kantona gebracht, eine Rotkreuzgliederung in Bosnien die in etwa einem Bezirksverband in Deutschland entspricht.

- 340 Decken
- 71 Schlafsäcke
- 172 Stück Einsatzbekleidung

Die Artikel haben wir zum großen Teil im Umino-Waschstadel aufbereitet. Sie kommen nun Bedürftigen in der bosnischen Bevölkerung sowie durchreisenden Flüchtlingen und Migranten zugute. Mit der Einsatzbekleidung werden Helferinnen und Helfer vor Ort ausgestattet.

Wir haben mitbekommen, dass der Sachbearbeiter an der Grenze gegenüber unseren Empfängern erwähnte, dass unsere Abwicklung und Papiere stets vorbildlich und leider keine Selbstverständlichkeit seien. Auch beim Abladen im Lager hat unsere Lieferung offenbar die Erwartungen übertroffen, die man von den als „gebraucht“ deklarierten Sachen hatte. Die Begeisterung war jedenfalls groß und zwischendurch war auch mal ein spontanes „Bravo“ zu hören. Das freut uns natürlich sehr und es ist ein schönes Feedback, das wir gerne an alle unsere Supporter weitergeben.

Im Grunde halten wir es aber für eine Selbstverständlichkeit, dass alle Artikel in einem Zustand und so aufbereitet oder gewaschen sind, dass auch wir sie gerne benutzen würden. Wir finden auch wichtig, dass die Qualitäts-sicherung beim Absender vor dem Transport stattfindet und dass alles logistisch möglichst optimal gepackt und organisiert ist. Der Einsatzort soll unterstützt und nicht mit solchen Dingen belastet werden. Der Transport ist viel zu teuer und die Helferkapazitäten an den Hotspots viel zu knapp, als dass man wenig brauchbare Waren auf die Reise schickt. Allem voran ist es eine Frage der Würde und des Respekts, dass man den bedürftigen Empfängern nur einwandfreie Dinge anbietet.



Kontakte und Hilfeersuchen

Wie immer nutzten wir unsere Präsenz am Zielort, um in zahlreichen Gesprächen und durch eigenen Augenschein die Situation zu erfassen, Hilfebedarfe zu erkennen und zu beurteilen. Dabei rückte zunehmend die Unterstützung für die in großen Teilen verarmte Bevölkerung Bosniens in den Vordergrund. Pflegebetten und medizinische Hilfen, wie Rollstühle, Rollatoren etc. wurden genannt; Artikel, die wir in der Vergangenheit schon mehrfach liefern konnten. Wir nehmen diese Informationen mit und werden in den nächsten Wochen prüfen, ob wir diesbezüglich weiteren Support leisten können.

Bei der Gelegenheit wurde an Stefan ein ganz konkretes Problem heran getragen: Das Rote Kreuz in Bosnien hat vor einer Zeit vom Deutschen Roten Kreuz als Spende eine gebrauchte, elektromechanische Aufstehhilfe für behinderte oder invalide Patienten erhalten. Leider stellte sich heraus, dass das Gerät nicht funktionsfähig ist. Ersatzteile für das deutsche Fabrikat sind in Bosnien nicht erhältlich. Wir haben alle verfügbaren Informationen vor Ort zusammengetragen und recherchieren aktuell in Deutschland nach Teilen für eine Reparatur.

Umobil repariert

Unseren Transporter, der sich in unserem Privatbesitz befindet, haben wir anlässlich der Gründung unseres Vereins beschafft und er wird seither praktisch ausschließlich für Vereinszwecke genutzt. Das Auto ist mit 13 Jahren und 410.000 km nun schon recht betagt. Seit Kurzem sind wir dazu übergegangen, dass der Verein in Anlehnung an die steuerrechtlichen Regelungen für die Nutzung eine Pauschale von 0,30 € je km erstattet. Das deckt die Kosten für Treibstoff, Unterhalt, Reparaturen, Steuer und Versicherung nur zu einem Teil und die restlichen Kosten tragen wir weiterhin privat. Wann immer möglich, versuchen wir die finanziellen Belastungen bei Reparaturen und Wartungen durch Eigenleistung und geschickte Gestaltung so gering wie möglich zu halten. Da war es eine gute Gelegenheit, dass wir die dringend erforderliche Erneuerung der vorderen Stoßdämpfer beim freundlichen Kfz-Meister Lolo in Ključ erledigen lassen konnten. Die benötigten Teile haben wir zuvor preisgünstig über das Internet eingekauft. Im Vergleich zu einer Reparatur in Deutschland haben wir dadurch sehr viel Geld gespart.



#	Package	Description	German	Status	Qty.	Weight	Value	Invoice
1	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	13.2 kg	2,64 €	Footnote 1
2	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	13.1 kg	2,62 €	Footnote 1
3	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	13.8 kg	2,76 €	Footnote 1
4	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	13.7 kg	2,74 €	Footnote 1
5	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	14.3 kg	2,86 €	Footnote 1
6	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	9.9 kg	1,98 €	Footnote 1
7	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	8.4 kg	1,68 €	Footnote 1
8	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	10.1 kg	2,02 €	Footnote 1
9	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	7.2 kg	1,44 €	Footnote 1
10	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	4.4 kg	0,88 €	Footnote 1
11	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	4.4 kg	0,88 €	Footnote 1
12	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	5.8 kg	1,16 €	Footnote 1
13	plastic wrap	blankets	Decken	used	5	10.1 kg	2,02 €	Footnote 1
14	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	14.2 kg	2,84 €	Footnote 1
15	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	4.5 kg	0,90 €	Footnote 1
16	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	6.1 kg	1,22 €	Footnote 1
17	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	10.1 kg	2,02 €	Footnote 1
18	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	11.4 kg	2,28 €	Footnote 1
19	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	13.8 kg	2,76 €	Footnote 1
20	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	14.9 kg	2,98 €	Footnote 1
21	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	14.8 kg	2,96 €	Footnote 1
22	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	7.5 kg	1,50 €	Footnote 1
23	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	12.8 kg	2,56 €	Footnote 1
24	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	10.2 kg	2,04 €	Footnote 1
25	plastic wrap	blankets	Decken	used	10	5.7 kg	1,14 €	Footnote 1
26	plastic wrap	blankets, baby-	Decken, Baby-	used	16	4.2 kg	0,84 €	Footnote 1
27	plastic wrap	blankets, baby-	Decken, Baby-	used	16	6.0 kg	1,20 €	Footnote 1
28	plastic wrap	blankets, baby-	Decken, Baby-	used	13	4.0 kg	0,80 €	Footnote 1
29	plastic wrap	blankets, baby-	Decken, Baby-	used	13	4.9 kg	0,98 €	Footnote 1
30	plastic wrap	blankets, kids-	Decken, Kinder-	used	13	5.1 kg	1,02 €	Footnote 1
31	cardboard box	blankets (fleece)	Decken (Fleece)	new	12	6.5 kg	1,30 €	Footnote 1
32	cardboard box	blankets (fleece)	Decken (Fleece)	new	12	5.6 kg	1,12 €	Footnote 1

Umno
Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein

Zittenvöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org

Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

3750

#	Package	Description	German	Status	Qty.	Weight	Value	Invoice
33	cardboard box	sleeping bags, winter	Schlafsäcke, Winter	used	4	8,8 kg	1,76 €	Footnote 1
34	cardboard box	sleeping bags, winter	Schlafsäcke, Winter	used	6	11,7 kg	2,34 €	Footnote 1
35	cardboard box	sleeping bags, winter	Schlafsäcke, Winter	used	4	10,5 kg	2,10 €	Footnote 1
36	cardboard box	sleeping bags, winter	Schlafsäcke, Winter	used	5	10,3 kg	2,06 €	Footnote 1
37	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	6	10,6 kg	2,12 €	Footnote 1
38	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	6	11,5 kg	2,30 €	Footnote 1
39	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	7	12,6 kg	2,52 €	Footnote 1
40	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	7	12,3 kg	2,46 €	Footnote 1
41	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	6	10,7 kg	2,14 €	Footnote 1
42	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	5	10,0 kg	2,00 €	Footnote 1
43	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	4	8,3 kg	1,66 €	Footnote 1
44	cardboard box	sleeping bags	Schlafsäcke	used	5	10,2 kg	2,04 €	Footnote 1
45	cardboard box	sleeping bags, kids	Schlafsäcke, Kinder	used	6	8,5 kg	1,70 €	Footnote 1
46	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, rot, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	12,3 kg	2,46 €	Footnote 1
47	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, rot, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	11,8 kg	2,36 €	Footnote 1
48	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, rot, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	11,7 kg	2,34 €	Footnote 1
49	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, rot, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	12,5 kg	2,50 €	Footnote 1
50	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, 2012, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	6	9,2 kg	1,84 €	Footnote 1
51	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, 2000, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	9	13,4 kg	2,68 €	Footnote 1
52	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, 2000, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	9	13,2 kg	2,64 €	Footnote 1
53	plastic wrap	Jackets, gear for red cross staff	Jacken, 2000, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	9	12,4 kg	2,48 €	Footnote 1
54	plastic wrap	Trousers, gear for red cross staff	Hosen, rot, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	14	8,7 kg	1,74 €	Footnote 1
55	plastic wrap	Trousers, gear for red cross staff	Hosen, grau, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	4,5 kg	0,90 €	Footnote 1
56	plastic wrap	Trousers, gear for red cross staff	Hosen, blau, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	13	9,2 kg	1,84 €	Footnote 1
57	plastic wrap	Trousers, gear for red cross staff	Hosen, blau, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	13	9,2 kg	1,84 €	Footnote 1
58	plastic wrap	Overalls, winter-, gear for red cross staff	Overalls, Winter-, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	8	12,3 kg	2,46 €	Footnote 1
59	plastic wrap	Overalls, summer-, gear for red cross staff	Overalls, Sommer-, Einsatzbekleidung für RK-Helfer	used	11	11,7 kg	2,34 €	Footnote 1
				Total	578,8 kg	115,76 €		

Footnote 1: used items 200€/ton



Unterstützung für Menschen in Not

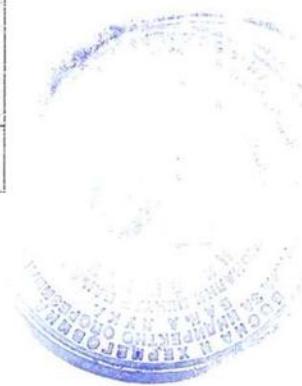
Gemeinnütziger Verein

Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org

Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

Internet: www.umino.org



Danke

Erneut danken wir allen Spendern und Unterstützern! Wir führen aus, was durch Eure Spenden möglich wird. Das gilt für die hilfreichen Sachspenden ebenso wie für die essentiellen Geldspenden, mit denen wir die anfallenden Kosten decken.



Spendenmöglichkeiten

PayPal-Link: <https://www.paypal.me/SupportUmino>

PayPal-Adresse: info@umino.org

Überweisung IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89

Spenderinfo: <https://umino.org/spenden.html>

Berichte zu den Umino-Hilfsfahrten

Alle Berichte zu unseren Hilfsfahrten seit 2016 finden Sie unter <https://umino.org/hilfsfahrten.html>

Umino – Unterstützung für Menschen in Not

Gemeinnütziger Verein

Vorstand: Brigitte und Stefan Weigel

Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: info@umino.org

Telefon: +49 (0) 8542 / 91568

Fax: +49 (0) 8542 / 91567

Internet: www.umino.org